



ZWISCHENMITTEILUNG

1. JANUAR – 31. MÄRZ 2016

BBI

BÜRGERLICHES BRAUHAUS
IMMOBILIEN AG

BBI Bürgerliches Brauhaus Immobilien AG

1. Zwischenmitteilung 2016

1. Januar – 31. März 2016

BBI Immobilien AG im ersten Quartal 2016 mit planmäßiger Umsatz- und Ergebnisentwicklung

Wesentliche Kennzahlen im Überblick:

In TEUR	3M 2016	3M 2015	Veränderung
Umsatzerlöse	3.593	3.599	-0,2 %
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	940	938	+0,2 %
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit ohne Sondereinflüsse	940	938	+0,2 %
Leerstandsquote (Stichtag Quartalsende)	0,1 %	0,1 %	–

Änderungen in der Berichterstattung

Am 1. Januar 2016 trat das Bilanzrichtlinie-Umsetzungsgesetz in Kraft, aufgrund dessen es zu Änderungen hinsichtlich der Gliederung der Gewinn- und Verlustrechnung kam. Die erforderlichen Änderungen hat die BBI im ersten Quartal 2016 vollständig umgesetzt. Aus Gründen der Vergleichbarkeit und der Transparenz macht die Gesellschaft jedoch von ihrem Wahlrecht Gebrauch auch zukünftig wichtige Zwischensummen, wie das „Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit“, in ihrer Gewinn- und Verlustrechnung auszuweisen.

Geschäftsverlauf

Im ersten Quartal 2016 erwirtschaftete die BBI Umsatzerlöse von 3.593 TEUR (3M 2015: 3.599 TEUR). Die Objektaufwendungen, die in der Gewinn- und Verlustrechnung als Materialaufwand erscheinen, stiegen vor allem aufgrund höherer Reparatur- und Instandhaltungsaufwendungen um 18,6 % auf 366 TEUR (3M 2015: 309 TEUR). Dagegen reduzierten sich alle anderen Kostenpositionen: Die Personalaufwendungen (vollumfänglich Pensionszahlungen) lagen mit 10 TEUR leicht unterhalb des Vorjahreswerts (3M 2015: 14 TEUR), die planmäßigen Abschreibungen betragen 1.153 TEUR (3M 2015: 1.160 TEUR) und die sonstigen betrieblichen Aufwendungen gingen auf 35 TEUR zurück (3M 2015: 49 TEUR).

Die Zinsaufwendungen sanken im ersten Quartal 2016 auf 1.093 TEUR (3M 2015: 1.133 TEUR). Wesentliche Gründe hierfür waren die planmäßigen Darlehenstilgungen und die damit verbundenen geringeren Bankverbindlichkeiten, sowie die im Vergleich zum Vorjahr besseren Finanzierungsbedingungen.

Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit belief sich im Berichtszeitraum auf 940 TEUR und nahm damit gegenüber dem Vorjahr leicht um 2 TEUR zu (3M 2015: 938 TEUR) zu. Im ersten Quartal 2016, wie bereits im Vergleichszeitraum des Vorjahres, traten keine Sondereinflüsse auf.

Der Steueraufwand lag bei 8 TEUR (3M 2015: 10 TEUR) und betrifft ausschließlich die zu erwartende Körperschaftsteuer auf die Garantiedividende an die Minderheitsaktionäre der BBI Immobilien AG. In Summe erwirtschaftete die Gesellschaft im ersten Quartal 2016 ein Ergebnis nach Steuern von 932 TEUR. Dies entspricht einem leichten Zuwachs gegenüber dem Vorjahr von 4 TEUR bzw. 0,5 % (3M 2015: 928 TEUR).

Aufgrund des bestehenden Ergebnisabführungsvertrags mit der VIB Vermögen AG ist das Periodenergebnis vollständig an die Muttergesellschaft VIB Vermögen AG abzuführen.

Ausblick

Die gesamtwirtschaftlichen und branchenspezifischen Rahmenbedingungen haben sich gegenüber den Ausführungen im Geschäftsbericht 2015 nicht wesentlich verändert und sind weiterhin als stabil zu beschreiben. Entsprechend bestätigt der Vorstand der BBI die für das Geschäftsjahr 2016 abgegebene Prognose:

- **Umsatzerlöse** zwischen 14,2 und 14,5 Mio. EUR (Ist-Wert 2015: 14,4 Mio. EUR),
- **Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit** ohne Sondereinflüsse zwischen 3,4 und 3,7 Mio. EUR (Ist-Wert 2015: 3,4 Mio. EUR),
- **Leerstandsquote** zum 31.12.2016 im niedrigen einstelligen Prozentbereich (Ist-Wert 31.12.2015: 0,1 %),
- **Durchschnittszinssatz der Darlehensverbindlichkeiten** zum 31.12.2016 zwischen 3,3 und 3,4 % (31.12.2015: 4,3 %).

Ingolstadt, 10. Mai 2016

Der Vorstand

Kontakt

BBI Bürgerliches Brauhaus Immobilien AG
Petra Riechert
Luitpoldstraße C 70
86633 Neuburg an der Donau

Tel.: +49 (0)8431 504 952
Fax: +49 (0)8431 504 973
E-Mail: petra.riechert@vib-ag.de